

TSG Wismar sucht Trainer für Nachwuchsbereich

Wismar. Die Saison im Handball neigt sich ihrem Ende entgegen, die Planungen für die neue Spielzeit in den einzelnen Mannschaften sind in vollem Gange. Die Abteilung Handball der TSG Wismar sucht dringend Trainer/-innen und Betreuer/-innen, die für den Sport brennen sowie motivierten und leidenschaftlichen Jugendlichen etwas beibringen möchten. Gefragt sind soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Ob Neueinsteiger, Quereinsteiger oder erfahrener Kenner – die TSG unterstützt Interessenten auf dem Weg zur Trainerlizenz fachlich und finanziell.

● **Zur ersten Kontaktaufnahme** bitte folgende E-Mail-Adresse nutzen: info@tsg-wismar.de.

Neuer Platz für Rugby-Spieler in Hornstorf

Hornstorf. Es war die Premiere des Rugbysports in Nordwestmecklenburg: das Verbandsliga-Punktspiel zwischen der Rugbyspielgemeinschaft MV und dem FC St. Pauli III. Über Wochen hatten die Spieler des Freibeuter RC Wismar den Platz in Hornstorf vermessen und gekleidet, die Fußballtore abgebaut, Malstangen montiert, Essen, Getränke und Sitzgelegenheiten organisiert sowie die Werbetrömmel gerührt. Das Frühlingswetter zeigte sich von seiner besten Seite, und circa 120 Zuschauer waren gekommen, um die Platzweihung in Hornstorf zu erleben. Der Hornstorfer Bürgermeister Andreas Treumann überreichte einen Rugbyball.

Danach begann das Verbandsligaspiel. Zunächst sahen die Zuschauer zwanzig Minuten, in denen zunächst die Gäste mit einem erhöhten Versuch den Weg auf die Anzeigetafel fanden. Unter lautem Jubel der Zuschauer antwortete die RSG sogleich und es stand 7:7. Beim Stand von 7:17 für St. Pauli wurden die Seiten gewechselt. Was dann folgte, war wie so oft in der Vergangenheit viel Lärm um nichts, denn die Gastgeber mühten sich redlich, schafften es jedoch nicht, sich in aussichtsreichen Situationen zu koordinieren. Der Ball fand kaum einmal die schnellen Eckdreiviertel, Strafritte wurden vergeben. Dagegen nutzte der FC St. Pauli die Chancen, die ihm durch die RSG geboten wurden und durfte sich am Ende über sein 38:7 freuen. Den Gastgebern bleibt die Freude über einen sonnigen, gut besuchten Nachmittag, der dem Rugby in Nordwestmecklenburg bestimmt einen Schub verpasst hat. Die Freibeuter trainieren ab sofort dienstags und freitags um 19 Uhr in Hornstorf.

Heinrich Severin

Wismar Bulls für Play-off-Runde qualifiziert

Wismar. Mit einem ungefährdeten 64:53-Sieg konnte sich die Basketball-Mannschaft der PSV U12 der Wismar Bulls am Sonntag Vormittag in der Tarnow-Sporthalle endgültig und eindrucksvoll für die Play-off-Runde um die Landesmeisterschaft qualifizieren. Obwohl die noch jung zusammengestellte Mannschaft um Trainer Maik Schierer im Gegensatz zum Rostocker Gegner, der EBC 4, krankheitsbedingt nur in Mindestmannschaftsstärke auflaufen konnte, blieb der Sieg nach einem relativ ausgeglichenem ersten Viertel in der Folgezeit mit einem immer währenden Zehnpunkteabstand zugunsten der Wismar Bulls ungefährdet. Mannschaft und Trainer freuen sich nun ab dem kommenden Wochenende auf die weiteren Herausforderungen.

Spielkader: Hamalen Gadu, Max Hayn, Mathis Piehl, Dianka Sevu, Ole Anderson, Bruno Becker und Roman Stein.
Iris vom Stein



Robin Leinweber (l.) wird am kommenden Freitag für den PSV Wismar in den Ring steigen. Er gehört zum Aufgebot des Boxteams Hanse Wismar und will sich dem Publikum in bester Verfassung präsentieren. Foto: Daniel Koch

Boxen und „Rock im Ring“ in der Markthalle am Alten Hafen

Am Freitagabend fliegen wieder die Fäuste / Der PSV Wismar empfängt internationale Boxer / Am Sonnabend rockt „Rooster's Farm“ im Seil umspannten Viereck

Von Peter Preuß

Wismar. Die Boxfans können sich freuen: Am Freitagabend ab 19.30 Uhr fliegen in der Markthalle am Alten Hafen wieder die Fäuste. Und einen Tag später gibt es zum zweiten Mal „Rock im Ring“.

Der PSV Wismar hat sich für die Veranstaltung am Freitag internationale Boxer eingeladen. Zu Gast sind dann polnische Spitzenboxer. So freuen sich besonders die Nachwuchsakteure Eric Statkus und Daniel Schustermann, dass sie sich dem Wismarer Publikum präsentieren können. Aber die Hauptkämpfe werden gestandene Eliteboxer bestreiten. Es trifft in einem Frauenkampf die Olympiahoffnung Ornela Wahner auf die EM-Dritte Annetta Stark. Ebenso gespannt sind die Wismarer Boxverantwortlichen auf die Kämpfe von Surik Jangojan, Robin Leinweber und Achmed Al Saadi, die ebenso wie Timur Magmudow und Jugendolympiasieger Peter Kadiru in den Ring steigen werden.

„Ich freue mich schon auf die polnischen Boxer, die hier in der Markthalle ihre Visitenkarte im Ring abgeben werden“, so PSV-Abteilungsleiter Tilo Gundlack. Er hofft, dass viele Boxfans am Freitag den Weg in die Halle finden und die Faustkämpfer lauthals unterstützen. „Es wird ein spannender Kampfabend“, meint auch Trainer

Jürgen Spieß. Nach der Boxveranstaltung wird der Ring nicht wie üblich abgebaut, sondern er bleibt stehen. Denn am Sonnabend wird dort ab 20 Uhr die Rostocker Band „Rooster's Farm“ die Markthalle rocken.

Warum der Ring als Bühne umfunktioniert wird, erklärt Frank Markwardt, Geschäftsführer der Hansekontor GmbH, so: „Dies resultiert einfach daraus, dass im letzten Jahr eine Boxveranstaltung zwischen dem Boxteam Hanse Wismar und internationalen Gästen in der Markthalle stattfand. Bei den Absprachen dazu kam Wolfgang

Dreves vom Hansekontor auf den genialen Einfall, wenn man den Ring schon einen Tag früher aufstellen könnte, so wäre er doch als Bühne nutzbar. So wurde die Idee vom „Rock im Ring“ geboren. In diesem Jahr ist es umgekehrt, Freitag wird geboxt und Sonnabend wird gerockt.“

„Rooster's Farm“, das sind sechs echte Rostocker Jungs, die eine Menge Hits in neuem Gewand mitbringen werden. „Geballte Gitarrenpower und das markante Mundharmonikaspiel von ‚Fiete‘ Busse schaffen ein perfektes Fundament für die bluesige Stimme von Front-

mann Bert Heinsberg. Alles in allem also perfekte Zutaten, die jedem Livemusik-Freund in die Beine gehen werden und einen Abend mit ‚Rooster's Farm‘ unvergesslich machen“, blickt Markwardt schon voraus.

● **Tickets** für das Boxen gibt es an der Abendkasse. Die Karten für „Rock im Ring“ sind im Vorverkauf im OZ-Service-Center in der Mecklenburger Straße 28, in der Parfümerie Hennings in der Hegede 17 und bei Car Wash im Gewerbegebiet am Rothentor erhältlich.



Die aus Rostock stammende Rockgruppe „Rooster's Farm“ spielt am Sonnabend in der Markthalle am Alten Hafen im Boxing. Foto: privat

●● Es werden Spitzenboxer aus Polen in den Ring steigen und unseren Jungs alles abverlangen.“



Jürgen Spieß, Trainer Boxteam Hanse

●● Wir freuen uns schon jetzt auf diese zweite Veranstaltung mit unserer einzigartigen Bühne.“



Frank Markwardt, Geschäftsführer

FC Vikings gibt Führung aus der Hand

Wismar. Der 17. Spieltag in der Fußball-Kreisliga lief wie gemalt für die beiden punktgleichen Verfolger aus Warin und Dassow. Während beide im Gleichschritt Siege einfuhren, kam Tabellenführer Grevesmühlener FC über ein Remis beim Groß Salitzer FC nicht hinaus, sodass der Rückstand nunmehr auf zwei Zähler schmolz. Im Tabellenkeller treten nach wie vor Dynamo Schwerin II sowie Vikings Wismar auf der Stelle und dürften es sehr schwer haben, den drohenden Abstieg noch abzuwenden.

TSV Schwerin-FC Wismar Vikings 3:1 (0:0). Tore: 0:1 Ströhl (70.), 1:1, 2:1 Schönberger (72., 83.), 3:1 Berschel (86. Foull-11m). 70 Minuten lang hatten die Vikings-Kicker die Partie sicher im Griff, ließen nichts anbrennen, zumal sich TSV-Torjäger Schönberger bis zu diesem Zeitpunkt in guter Obhut befand. Als Ströhl die verdiente Führung einleitete, sah alles nach einem Auswärtssieg der abstiegsbedrohten Welk-Schützlinge aus, doch ein völlig unnötiger Abwehrfehler, den Schönberger dankend annahm, baute den bereits am Boden liegenden TSV wieder auf und sorgte am Ende noch für eine bittere Niederlage. „Heute haben wir uns selber geschlagen. Ich kann der Elf in spielerischer Hinsicht zwar keinen Vorwurf machen, doch wenn man nach der Führung so ein Gastgeschenk verteilt, braucht man sich am Ende nicht zu wundern, wenn man mit leeren Händen dasteht“, so ein verärgelter Bernd Welk.

Vikings mit: Kuklinski, Franetzki, Braun, Sales, J. Weiss (76. Pfingsten), Ströhl, Wünsche, Dgoughi, M. Weiß, Monteiro (44. Rade), Testard (62. Harten).

SG Schlagsdorf-SG Groß Stieten II 4:0 (1:0). Tore: 1:0 Thun (12.), 2:0 Herbart (62.), 3:0 Knickrehm (68.), 4:0 Steinlein (75.).

Ein verdienter Sieg der Gastgeber. Der deutlich verjüngte SGS-Kader, gleich acht Spieler aus dem letzten A-Juniorenkader standen im Aufgebot, hatten das Spiel jederzeit im Griff. Das Team stand hoch und versuchte früh zu pressen, sodass die Gäste sich nur selten vor dem Tor in Szene setzen konnten. Zwar konnte das Team die Partie bis zum Pausen-tee noch ausgeglichen gestalten, doch im zweiten Abschnitt setzte sich dann die individuelle Qualität von Schlagsdorf durch.

Stieten II mit: Bushbaschan, Kaisler, Gräning, Nitsch, Boyko (76. G. Kützer), Curschmann, Haselbach (83. Wulf), Eler, Krüger, Kortschlag, Hakendahl (61. Milotzke). Reinhard Wulf

Vater und Tochter erfolgreich

Ueckermünde. Der 33. Ueckermünder Hafmarathon war gleichzeitig die Landesmeisterschaft im Marathon von Mecklenburg-Vorpommern. Von den Leichtathleten des Polizeisportvereins Wismar beteiligten sich über die 42 Kilometer Holger Martin und seine Tochter Sarah-Louise Martin. Beide absolvierten die anspruchsvolle Strecke sehr erfolgreich. So wurde Sarah-Louise, die sich in der Ausbildung zur Zollbeamtin befindet, in der Altersklasse 20 Landesmeisterin. Sie lief die Strecke in 4:19:45 Stunden. Ihr Vater brauchte 3:40:57 Stunden und wurde in der Altersklasse 50 Fünfter. om

Einige Flüchtigkeitsfehler kosten Niklas Lietz den Tagessieg

Dassower Motocrosser zum Auftakt des diesjährigen Mecklenburg-Cups in der Hobby-Viertaktklasse auf Rang 2



Niklas Lietz (Startnummer 12) vom MC Dassow.

Rehna. Nicht wirklich enttäuscht, aber auch nicht so richtig glücklich war Niklas Lietz (MC Dassow) am Sonntag nach der Zielankunft beim Motocrossrennen in Gletzow bei Rehna. Den ersten Lauf beim Auftakt um den Motocross-Mecklenburg-Cup hatte der Dassower in der Hobby-4-Takt-Klasse souverän gewonnen. Im zweiten Lauf fuhr er zwar die zweitschnellste Runde, ging auf Platz zwei liegend aber zu Boden. Nach zwei weiteren Stürzen musste sich Niklas Lietz

am Ende mit Platz fünf im Ziel und mit Rang zwei in der Tagesendabrechnung hinter Charlie Dahlmann (MC Groß Schwiesow) begnügen. „Leider habe ich mir ein paar Flüchtigkeitsfehler erlaubt“, haderte Niklas Lietz, der seine gute Form schon als zweitschnellster im Pflichttraining andeutete. Dassows Vereinschef Maik Lietz war mit dem Auftritt seines Neffen beim ersten von drei Rennen um die Motocross-Kreismeisterschaft sehr zufrieden. „Da war sicher mehr drin“.

Am Ende fehlten dem Dassower drei Punkte zum Tagessieg.

Grund zur Freude hatte Jonas Prochnau (MC Rehna), der beide Läufe in der Klasse bis 65 ccm gewann. Sein Teamkollege Nils Teege belegte in der Klasse bis 85 ccm Platz 2 in der Tageswertung. In der Hobby-2-Takt-Klasse feierte der MC Rehna einen Doppelsieg durch Hinrik Buuck und Tino Borchardt. Die prestigeträchtige Openklasse gewann Phillip Wischniewski (Bendorf). so



Julian Thoms (vorn) vom MC Grevesmühlen. Fotos (2): Oldörp